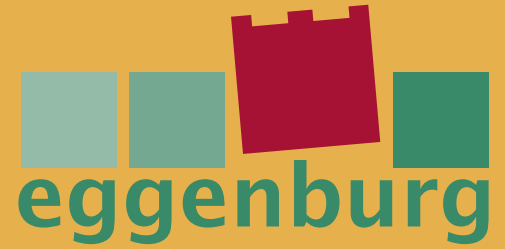


Stadt nachrichten



Dezember 2014



Eine schöne Weihnachtszeit

wünscht die Stadtgemeinde Eggenburg!

4



Ausgezeichnet

Preise für Eggenburger Persönlichkeiten und Projekte

6



Wahltag

Gemeinderatswahlen am
25. Jänner 2015

22



Positiv

Erfreuliche Bilanz des
Tourismusbüros

Liebe BürgerInnen der Großgemeinde Eggenburg!



© R. Podolsky/mediadesign

2014 war ein sehr bewegtes Jahr! Durch die Arbeit der Vereine und das große Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger ist unsere Stadt sehr lebendig. Ob Ostermarkt oder Sommeraktivitäten wie Musicnight, Mondschein kino und Ferienspiel, in Eggenburg ist immer etwas los! Das Mittelalterfest jährte sich heuer zum 20. Mal. Es hat Eggenburg bis weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht. Die 30. Kulturwoche im Oktober brachte uns mannigfaltige Veranstaltungen. Feuer und Flamme vermittelte vorweihnachtliche Gemütlichkeit. Stoitzenhof lud ein zum Osterspaziergang, dem Traktortreffen und Kellergassenführungen. Krönender Abschluss einer erfolgreichen Saison war dann im Herbst die traditionelle Weintaufe.

Engelsdorf wiederum rief heuer zur Kapellensegung, um die renovierte Dorfkapelle wieder ihrer Bestimmung zu übergeben. Die Jägerschaft feierte schließlich im September ihre Hubertusmesse. Geprägt war aber das Jahr auch durch den Ende Juni stattfindenden Wechsel an der Spitze der Stadt. Bürgermeister, Willibald Jordan hat sich aus diesem Amt zurückgezogen. Herzlichen Dank an „unseren Willi“, der die Geschicke Eggenburgs 15 Jahre lang mit großer Weitsicht gelenkt hat. Wir können zufrieden zurück auf das Jahr 2014 blicken und richten einen zuversichtlichen, entschlossenen Blick in die Zukunft. Es stellen sich uns viele Herausforderungen und Aufgaben, die gemeistert werden wollen. Ich danke Ihnen allen für Ihre unermüdliche Mithilfe und Mitgestaltung unserer schönen Gemeinde und freue mich schon auf die gemeinsame Arbeit im Jahr 2015!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister Georg Gilli



Eine prächtige Silberfichte

Die Stadtgemeinde Eggenburg dankt Familie Arrocker recht herzlich für den heurigen Christbaum! Die prächtige Silberfichte, die im Garten der Familie Arrocker in der Florianibründelstraße 6 wuchs, zierte nun den Eggenburger Hauptplatz und erstrahlt seit 22. November 2014 in hellem Lichterglanz, um ganz Eggenburg und seine BesucherInnen einzustimmen auf die kommende Weihnacht! Unser Dank gebührt aber auch dem Baucenter des Lagerhauses Eggenburg und dessen Team für den kostenlosen Transport des Baumes zu seinem jetzigen Bestimmungsort! Danke!



Trauungstermine



Beim Standesamtsverband Eggenburg werden im Jahr 2015 während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen:

24. Jänner 2015, 14. Februar 2015, 21. März 2015, 18. April 2015, 09. Mai 2015, 16. Mai 2015

Amtsstunden Standesamt Eggenburg:

Montag bis Donnerstag	8-12 und 13-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr



Jetzt neu mit
QuickCheck-App
Kontoinfos für unterwegs

**JETZT
WECHSELN**
ZUM MODERNSTEN KONTO

ERSTE BANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Schneeräumung



EGGENBURG. Eigentümer von Liegenschaften sind laut STVO von 6.00 bis 22.00 verpflichtet, die Gehsteige entlang der gesamten Liegenschaft wochentags und auch an Sonn und Feiertagen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Glatteis zu bestreuen.

Diese Vorschrift gilt auch dann, wenn kein Gehsteig vorhanden ist. In diesem Fall ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Heizkostenzuschuss

Einreichfrist endet diesmal schon 30.März 2015!!!

WLAN-Zugang

Seit Ende November gibt es im Bereich der Kantine der Stadthalle Eggenburg freien Wlan – Zugang!

Danke an den Bauhof

Wie jedes Jahr wollen wir auch heuer wieder unseren besonderen Dank an alle Mitarbeiter des Eggenburger Bauhofes richten, die zum Gelingen vieler Veranstaltungen durch ihre tatkräftige Unterstützung und unermüdlichen Einsatz so unkompliziert beigetragen haben, dass ein reibungsloser Ablauf immer gewährleistet war.

Hervorzuheben sind dabei Tätigkeiten im Rahmen von Wirtschaft und Tourismus!

Danke sagen, wollen wir nun im speziellen für das Anbringen von Beleuchtungen, Fahnen oder Transparenten, das Aufstellen von Heurigengarnituren, Wegweisern oder Müllcontainern, die Vorbereitungsarbeiten und Reinigungsarbeiten vor und nach Veranstaltungen wie Ei-Zeit, Musicnight, Mondscheinkino, Mittelalterfest oder Feuer und Flamme im Advent und - für viele andere Hintergrundarbeiten, die keiner sieht!

SOMA-Markt



Liebe BürgerInnen der Großgemeinde Eggenburg! Nach längerer Zeit möchten wir Sie wieder auf die Möglichkeit des Einkaufs bei unserem SOMA (Sozialmarkt) für einkommensschwache Personen hinweisen. Im SOMA einkaufen dürfen Personen, die folgende Nettoeinkommensgrenzen nicht überschreiten:

- Einpersonenhaushalt: EUR 870,--
- Zweipersonenhaushalt: EUR 1.300,--
- Für jede weitere Person: + EUR 110,--

Die Ziele des SOMA bestehen darin, Nahrungsmittel vor der Vernichtung zu bewahren, Menschen mit geringem Einkommen zu unterstützen, Beschäftigung zu schaffen für Menschen, die schon lange ohne fixes Dienstverhältnis sind und zusätzlich soll es ein Ort der Kommunikation und der Integration sein.

In Eggenburg hält der mobile SOMA jeden Dienstag zwischen 13:00 und 14:00 Uhr auf dem Festgelände, Parkplatz 1, nützen Sie diese Chance! Lösen Sie einen Einkaufspass (mitzubringen ist dafür ein aktueller Meldezettel, Ihr Einkommensnachweis, ein Lichtbildausweis und ein Passfoto) und überzeugen Sie sich vom Angebot des gutsortierten SOMA-Mobils!



STADTAPOTHEKE
Zum heiligen Leopold

Mag. pharm. Hermann Geyerhofer KG
3730 Eggenburg, Kremserstraße 7, Tel.: 3512

Für Sie geöffnet: Mo. - Fr.: 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Sa.: 8 - 12 Uhr

Den jeweiligen Wochenbereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Lokalzeitung!

Es sind letztendlich die Leistungen von Menschen, die die Lebensqualität in einer Gemeinde ausmachen: Dass man in Eggenburg an jeder Ecke auf Bürgerinnen und Bürger trifft, bei denen Engagement und Können in großer Dichte vertreten sind, macht unsere Stadt zu einer besonderen. Hier drei Beispiele:



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht der Pianistin M.Mag. Dr. Edda Graf-Dafert den NÖ Kulturpreis.

©NLK Pfeiffer

Die Ausgezeichneten

Kulturpreis für Edda Graf, Ehrenzeichen für Ludwig Knell, Ferienspiel top!

NÖ Kulturpreis für Edda Graf

Mit dem Niederösterreichischen Kulturpreis in der Sparte Musik wurde die Eggenburger Pianistin M.Mag. Dr. Edda Andrea Graf-Dafert von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ausgezeichnet. Die Verleihung fand im Festspielhaus St. Pölten statt. Die ausgezeichnete Eggenburgerin studierte an der Wiener

Musikhochschule Klavier und Liedbegleitung und arbeitet als Korrepetitorin an der Musikuniversität. Zudem studierte sie Musikwissenschaft und dissertierte über Franz Lehar. 1990 gründete sie die „Cartusiana“ zur Wiederbelebung der Kartause Mauerbach mit Musikmeisterklassen. Außerdem ist sie die Gründerin der „Gottfried von Einem–Tage“ in

Oberdürenbach, die sie von 1999 bis 2003 künstlerisch leitete. Die Pianistin begleitete renommierte Künstler wie Robert Holl, Gundula Janowitz, Marjana Lipovsek und Heinrich Schiff bei Konzerten. Anlass der Auszeichnung ist die Herausgabe der CD „Neue Kammermusik aus NÖ“. Die CD wurde von Edda Andrea Graf gemeinsam mit Ursula Erhart-Schwertmann Mitglied im NÖ Tonkünstlerorchester, eingespielt, die ebenfalls den Kulturpreis erhielt.

Silbernes Ehrenzeichen für Ludwig Knell

Am 4. November 2014 wurde Ludwig Knell, Ortsvorsteher von Stoitzendorf und Obmann der Raiffeisenbank Eggenburg, im Rahmen eines Festaktes im großen Sitzungssaal des Landhauses in St. Pölten das silberne Ehrenzeichen für seine Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Zu den zahlreichen Gratulanten zählten Bürgermeister Georg Gilli und eine Abordnung der Stadt- und Gemeinderäte



Eine große Gratulantschar rund um den Ehrenzeichen-Träger Ludwig Knell (von links): Raiffeisenbankdirektor STR Gerhard Kabesch, DI Edwin Hochwimmer, Landesberufsschuldirektor Christian Bauer, Ex-Bürgermeister Willi Jordan, Ludwig Knell mit Gattin Gertraud, Raiffeisenbankdirektorin Monika Büger, Bürgermeister Georg Gilli, Herbert Hofer, GR Josef Pass

©Anton Zedler

sowie die beiden Direktoren der Raiba Eggenburg, Monika Büger und STR Gerhard Kabesch.

„Ausgezeichnetes“ Ferienspiel

Am 25. November 2014 nahmen Vizebürgermeisterin Margit Koch, Jugendgemeinderat Martin Neugebauer und Daniel Rockenbauer in St. Pölten eine Ehrung für die Stadtgemeinde Eggenburg entgegen. 144 Gemeinden aus ganz Niederösterreich wurden von Landesrat Karl Wilfing im Beisein von Skilegende Weltmeisterin Michaela Dorfmeister für ihr Engagement rund um die „coolsten Sommer-Ferienprogramme“ ausgezeichnet.

©NLK Flizwieser



Landesrat Karl Wilfing (links) gratuliert den Eggenburgern Daniel Rockenbauer, Vize-Bürgermeisterin Margit Koch und Jugendgemeinderat Martin Neugebauer zum „ausgezeichneten“ Ferienspiel.

Unter den prämierten Programmen war auch das Eggenburger Ferienspiel. Martin Neugebauer: „Als Jugendgemeinderat freut mich diese Auszeichnung für Eggenburg natürlich besonders. Das Ferienspiel ist in dieser Qualität aber nur

aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den Firmen und Vereinen möglich, die uns immer wieder zu erlebnisreichen Veranstaltungen die Türen offen halten. Für die Zukunft wünsche ich meinem

Nachfolger viele kreative Ideen und Einfälle für die Gestaltung. Allen weiterhin viele schöne, lustige Stunden bei der Nutzung des Ferienangebots in Eggenburg!“

eggenburg
www.eggenburg.at

Ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Zufriedenheit für 2015 wünscht der Gemeinderat der Stadt Eggenburg!

Bürgermeister Georg Gilli, Vizebürgermeisterin Margit Koch, die Stadträte Hans Bucher, Gerhard Kabesch, Georg Neugebauer, Susanne Satory und Birgit Schrottmeyer

Sowie die Gemeinderäte
Harald Busta, Christian Cornelson, Barbara Figl, Helmut Gapp, Melitta Hofegger, Alexander Hutecek, Willibald Jordan, Stefan Jungwirth, Josef Kirbes, Christoph Klein-Reiter, Silvia Kornus, Kurt Lichtenegger, Manfred Mayer, Adrien Modre, Martin Neugebauer und Josef Pass.

Foto: Margarete Järner

Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnachten und alles Gute für's Jahr 2015!

Ihre Raiffeisenbank Eggenburg

Mit Bausparen im Dezember einen von 32 Wellnessurlaube gewinnen!

Raiffeisenbank Eggenburg
mit Bankstellen in Maissau, Sigmundshergberg, Niederschleinz, Röschitz, Theras und Straning

25. Jänner ist Wahltag

In 570 Niederösterreichischen Gemeinden wird der Gemeinderat gewählt

EGGENBURG

Die Allgemeine Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 findet in 570 NÖ Gemeinden statt, in Eggenburg werden 23 Gemeinderatsmitglieder gewählt. Als Stichtag wurde der 20. Oktober 2014 festgesetzt.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr (ab Geburtsdatum 25.1.1999) vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde Eggenburg einen ordentlichen Wohnsitz zum Stichtag begründet hat.

Wer kann gewählt werden?

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel am 30.12.2014 kundgemacht. Es werden amtliche Stimmzettel im Wahllokal aufgelegt und angeboten. Sie können auch nichtamtliche Namensstimmzettel, welche Wahlwerbende verteilen, verwenden.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

Wählen mit Wahlkarte:

Wahlberechtigte, die am Wahltag nicht in Eggenburg oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können am Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die Inhaber einer Wahlkarte können ihre Stimme abgeben:

- persönlich in jedem Sprengel der Gemeinde Eggenburg oder
- persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde (für bettlägerige Personen) oder
- im Wege der Briefwahl für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert. Der amtliche Stimmzettel kann erst nach Abschluss der

SPRENGEL	WAHLLOKAL	WAHLZEIT
Sprengel I Eggenburg Stadt – Am Lettenfeld bis Grätzl	Kindergarten, Kremserstraße 1a	7.30 – 15.30 Uhr
Sprengel II Eggenburg Stadt – Hauptplatz bis Mozartstraße	Kindergarten, Kremserstraße 1a	7.30 – 15.30 Uhr
Sprengel III Eggenburg Stadt – Museumgasse bis Zogelsdorferstraße	Kindergarten, Kremserstraße 1a	7.30 – 15.30 Uhr
Sprengel IV NÖ Landes- Pensionisten- und Pflegeheim und Betreutes Wohnen	Rechpergerstraße 2, Festsaal	8.30 – 10.30 Uhr
Sprengel V Engelsdorf	Gemeindekanzlei, Engelsdorf 59	9.00 – 11.00 Uhr
Sprengel VI Gauderndorf	Gemeindekanzlei, Gauderndorf 60	9.00 – 11.00 Uhr
Sprengel VII Stoitzendorf	FF-Haus, Stoitzendorf 126	8.30 – 11.00 Uhr

Wahlvorschläge gedruckt werden, daher ist die **Ausstellung von Wahlkarten** erst **ab dem 7.1.2015** möglich! Sie können sofort nach Erhalt der Unterlagen das Wahlrecht ausüben. Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindevahlbehörde übermittelt werden. Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde oder bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel einlangen.

Antragsfrist für Wahlkarte:

Schriftlich (Brief, Mail oder Fax)

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 21. Jänner 2015)
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 23. Jänner 2015, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch!):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 23. Jänner 2015, 12.00 Uhr)

Antragsform:

Der Antrag für eine Wahlkarte muss immer persönlich gestellt werden. Bei einer **mündlichen Antragstellung** ist ein Identitätsdokument nötig:

- ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer **schriftlichen Antragstellung** ist die Glaubhaftmachung der Identität erforderlich durch:

- Angabe der Passnummer

- Buchstaben/Ziffernkombination der Wahlinformation
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mit qualifizierter elektronischer Signatur werden keine weiteren Dokumente benötigt. Wahlberechtigte der Stadtgemeinde Eggenburg erhalten Mitte Dezember eine amtliche Wahlinformation. Diese Informationskarte enthält die Nummer des Wahlsprengels, die Angaben über Wahllokal und Wahlzeit und eine Anforderungskarte für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte.

Sie können auch ihre Wahlkarte auf www.wahlkartenantrag.at online beantragen.

Abholung der Wahlkarten:

Neben der eigenen Wahlkarte können Wahlkarten vom Ehegatten bzw. eingetragenen Partner, von den Eltern und Kindern übernommen werden. Für sonstige Personen dürfen nicht mehr als zwei Wahlkarten während des gesamten Antragszeitraumes ausgefolgt werden. Bei jeder Abholung muss eine Vollmacht des Antragstellers vorliegen. Muster für die Beantragung einer Wahlkarte bzw. einer Vollmacht finden Sie auf www.eggenburg.at.

Alle in Zusammenhang mit der Gemeinderatswahl stehenden Fragen richten Sie bitte an die Bürgerservicestelle des Rathauses – Herrn Horzynek Reinhold, FN: 3501-15, Fax: 3501-32 oder reinhold.horzynek@eggenburg.gv.at

Die Niederösterreichische Landesregierung hat den Wahltag für die Wahl in die NÖ Landwirtschaftskammer für Sonntag, 1. März 2015 festgesetzt.

Sie denken an Sicherheit,
dann denken Sie sicher an uns!



GeneralAgentur
GRAFINGER & Partner

Eggenburg - Maissau - St. Valentin
Tel: 02984 / 66 110, www.grafingerundpartner.at

Besuchen Sie unsere Beratungszentren
in **Eggenburg, Maissau und St. Valentin.**



Gauderndorf

Hochwasserschutz

Am 25. November fand im Eggenburger Rathaus für alle Gauderndorferinnen und Gauderndorfer eine Informationsveranstaltung statt, die sich mit dem Hochwasserschutz in der Katastralgemeinde befasste. In Planung steht ein Rückstaubecken und die Erweiterung des Bachbettes, um die immer wiederkehrende Hochwassersituation in Gauderndorf zu entschärfen. 35 Interessierte folgten den Ausführungen der Experten der Abteilung Wasserbau der NÖ Landesregierung.



Foto: Harald Veigl

DI Harald Ebm, STR Birgit Schrottmeyer, Bgm. Georg Gilli

Energiesparlampen für öffentliche Beleuchtung

Im Sinne des Energiespardenkens tauschten die Mitarbeiter des Bauhofes alle Lampen der Gauderndorfer Straßenbeleuchtung aus und bestückten diese mit Energiesparlampen.

Engelsdorf

Hubertusmesse

Am 27. September feierte die Katastralgemeinde Engelsdorf wieder ihre traditionelle Hubertusmesse. Stadtpfarrer P. Mag. Josef Schachinger war der Zelebrant dieser Messe, die jedes Jahr von allen BürgerInnen der Großgemeinde gerne besucht wird. Das Jagdhornbläser-Ensemble, dem auch unser neuer Bürgermeister Georg Gilli angehört, übernahm wie jedes Jahr die musikalische Gestaltung!



Foto: Willi Jordan

busta.at
Technik aus Leidenschaft

Toshiba Satellite Pro R50-B-109

15.6" Monitor 1366x768 non-glare
Intel Core i3-4005U 2x 1.70GHz
500GB Festplatte 4GB DDR
Intel HD Grafikkarte 4400 (IGP) HDMI
USB 3.0 Gb LAN WLAN DVD+/-RW DL
SD Cardreader Webcam
Windows 8.1 Pro 64 + Win7 Pro 64



our best price
€ 549,-



Toshiba Satellite L50-B-1PQ rot

15.6" Monitor 1366x768 glare
Intel Core i5-4210U 2x 1.70GHz
1TB Festplatte
8GB DDR Speicher
Grafik AMD Radeon
R5 M230 2GB HDMI
USB 3.0 Gb LAN WLAN
DVD+/-RW DL
Cardreader Webcam
Windows 8.1 64

our best price
€ 658,-

Toshiba Satellite L50-B-1PN

15.6" Monitor 1366x768 glare
Intel Core i5-4210U 2x 1.70GHz
750GB Festplatte 8GB DDR Speicher
AMD Radeon R5 M230 2GB HDMI
2x USB 3.0 1x USB 2.0 Gb LAN WLAN DVD+/-RW DL
SD Cardreader Webcam
Windows 8.1 64



our best price
€ 621,-

our best price in

Krems, Untere Landstrasse 28
Eggenburg, Hauptplatz 4
Hollabrunn Pfarrgasse 12
Hotline 01 99 77 077 0

*Angebot gültig solange der Vorrat reicht

In der Zukunft bin ich mobil



Frohe Weihnachten

Das Hilfswerk Eggenburg wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

www.hilfswerk.at



ep coltexprid

Gut betreut bis ins hohe Alter

- Mobile Pflege- und Therapieberatung
- Hauskrankenpflege und Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung, mobile Therapie
- Notruftelefon, Menüservice, Essen auf Rädern
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Rufen Sie uns an – Wir sind gerne für Sie da!

Tel. 02984/48 77, pflege.eggenburg@noe.hilfswerk.at

Bunter Literaturherbst



Bgm Georg Gilli, Dr. Anton Pelinka, Vizebgm. Margit Koch, Prof. Dr. Heinrich Badura, Eva Gaspar, Dr. Erhard Busek

Foto: Irene Tutschek

Auf Einladung der Stadtbücherei Eggenburg konnten im Rahmen des Literaturherbstes 2014 zahlreiche Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm für Jung und Alt genießen. Die Lesungen mit Thomas Sautner und Edith Kneifl boten heuer einen Waldviertel-Schwerpunkt, Thomas Sautner las aus seinem literarischen Reise- und Heimatbegleiter „Waldviertel steinweich“. Das Buch ist seine persönliche Liebeserklärung an das Waldviertel.

Edith Kneifl, eine der wichtigsten und erfolgreichsten Krimiautorinnen Österreichs präsentierte auf unnachahmliche Weise ihren Waldviertel-Krimi „Santansbraut“, bei dem auch geschmunzelt werden durfte. Abgerundet wurde das Programm durch die Buchpräsentation und Diskussion mit Erhard Busek und Anton Pelinka „Unsere Zeit: Vorwärts gedacht. Rückwärts verstanden.“ Die beiden Autoren – einer der einflussreichsten Politiker und einer der bedeutendsten

Wissenschaftler Österreichs analysierten mit Ironie und gnadenloser Offenheit das politische Geschehen.

Für die jungen Freundinnen und Freunde der Stadtbücherei gab es heuer drei Veranstaltungen zum Thema „Komm, lies und spiel mit uns!“, sowie eine musikalische Lesung, die von den Kindern mit großer Freude angenommen wurde.

Liebe Kinder, liebe Eltern!



Wir laden Euch ein zu einer vorweihnachtlichen Erzähl-, Bastel- und Spielstunde mit Kinderpunsch und Keksen in der Stadtbücherei

**„KOMM, LIES und SPIEL mit uns“
22.Dezember von 15:30 bis 17:30 Uhr**

Unkostenbeitrag: EUR 3,00

Um Anmeldung wird gebeten:
Stadtbücherei Eggenburg
02984/3501-20
office@wissenfueralle.eu



Versicherungs TIPPS

HANS-PETER
TSCHEPFEN
Versicherungsmakler

Erhöhte Unfallgefahr im Winter

Jährlich kommt es in Österreich zu rund 830.000 Unfällen, besonders in den Wintermonaten kommen diese häufig vor. Nicht selten enden diese Unfälle mit einem Aufenthalt im Krankenhaus und Folgeschäden, die große finanzielle Ausmaße annehmen und im Extremfall ein existenzgefährdendes Risiko darstellen können.

Oftmals sind sich die Sportler nicht bewusst, welchen Gefahren sie sich aussetzen und sie überschätzen die eigenen Kräfte. Doch auch mit aller Vorsicht lassen sich Unfälle nie ganz ausschließen. Viele Österreicher glauben im Fall eines Unfalls durch die gesetzliche Versicherung geschützt zu sein. Doch diese springt nur bei den Folgen von Arbeitsunfällen ein, bei Freizeitunfällen wird lediglich die medizinische Grundversorgung gesichert. Gerade bei Wintersportarten am Berg kommen aber auch oftmals Bergungskosten hinzu, welche der Betroffene selbst zahlen muss, wenn er nicht versichert ist. Eine Unfallversicherung kommt nicht nur für diese auf, sondern deckt auch Kosten, die im Fall von Folgeschäden auftreten würden, ab.

Das Versicherungsangebot am Markt ist umfassend. Hierbei ist es aber wichtig, dass der Versicherungsschutz passend zur Freizeitgestaltung des Kunden ist. Ihr EFM Versicherungsmakler ist an kein Versicherungsunternehmen gebunden, vergleicht das Angebot an Versicherungsprodukten und findet für Sie den Versicherungsschutz, der das beste Preis-Leistungsverhältnis für Ihre individuelle Situation bietet.

H.-P. Tschepfen
Versicherungsmakler

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

EFM Eggenburg
Rathausstr. 3, 3730 Eggenburg
02984/20817, www.efm.at
eggenburg@efm.at

Matthäus Lang von Wellenburg

Politiker und Eggenburger Pfarrer an der Schwelle zur Neuzeit

EGGENBURG

Matthäus Lang wurde 1468 in Augsburg als eines von dreizehn Kindern einer Patrizierfamilie geboren. Der junge Matthäus studierte an den Universitäten Ingolstadt, Tübingen und Wien. Anschließend trat er in die Dienste des Mainzer Erzbischofs. Von dort aus glückte ihm 1496 der Sprung in die Stellung eines Sekretärs Kaiser Maximilians. Sein Einfluss auf Maximilian war außergewöhnlich groß. Der Aufstieg des erst 28-jährigen, besonders auch in kirchlicher Hinsicht, schien unaufhaltsam. Die erste Pfründe, die Lang erlangte, war die Propstei Maria Wörth in Kärnten. Ein Jahr später hatte er bereits eine zweite und erhielt im gleichen Jahr noch die Zusicherung durch Maximilian der weitläufigen Pfarre Gars- Eggenburg, die eine landesfürstliche Patronatspfarre war und deren Besetzung daher an den Vorschlag des Königs gebunden war. Im März 1501 bestätigte König Maximilian Matthäus Lang als Pfarrer von Gars - Eggenburg alle Privilegien und Freiheiten von dessen Pfarrei. Lang, der noch kein Priester war, ließ diese Pfarrei durch Vikare versehen.

Steile Karriere

Bei der Verwaltung der Pfründe stand ihm wahrscheinlich sein Schwager Ulrich von Haselbach zur Seite, der im selben Jahr auf Langs Bitten von König Maximilian die Stelle des Pflegers der landesfürstlichen Veste Eggenburg verliehen erhielt. Lang wurde mit seiner gesamten Familie in den erblichen Adelsstand erhoben und trug nun den Namen „Lang von Wellenburg“. Er stieg mit Hilfe Kaiser Maximilians zum Dompropst von Augsburg auf. Papst Alexander VI. ernannte ihn zum Koadjutor und zum Administrator des Bistums Gurk in Kärnten, dessen Oberhirte er anschließend wurde. Diese Bischofswürde war besonders wertvoll, weil mit ihr der Fürstentitel verbunden war.

Weltliches Leben trotz kirchlicher Würden

Von 1501 bis 1508 war Matthäus Lang als Diplomat in Diensten Kaiser Maximilians tätig, dessen besonderer Vertrauensmann er war. In kirchlicher Hinsicht schien seine Karriereleiter einfach nicht zu enden. So wurde er 1513 zum Kardinal-



Kardinal Matthäus Lang (1468-1540)

© Archiv Gaspar

diakon ernannt. Er verstand sich vor allem als Diplomat und Diener des Kaisers und nicht so sehr als Diener der Kirche. Matthäus führte ein sehr weltliches Leben und war auch Vater von vier Söhnen.

Nach dem Tode des Salzburger Erzbischofs Leonhard von Keutschach 1519 erhielt Matthäus Lang von Wellenburg die Würden des Erzbischofs und Reichsfürsten von Salzburg und war damit Vorsteher einer riesigen Kirchenprovinz, der die Bistümer Regensburg, Passau, Freising und Brixen sowie Gurk, Chiemsee, Seckau und Lavant angehörten. Gleichzeitig erhob ihn der Papst zum Kardinalpriester.

Bischof nur einen Tag nach der Priesterweihe

Im selben Jahr erfolgte die Priesterweihe Langs und nur einen Tag später die Weihe zum Bischof. Mehr als 20 Jahre regierte er als Erzbischof und Reichsfürst das Fürstentum Salzburg. Matthäus Lang von Wellenburg starb am Dienstag nach Ostern im März 1540 auf der Festung Hohen Salzburg. Unserer Pfarrkirche St. Stephan in Eggenburg stiftete er im Jahre 1505 das gotische Lichthäuschen und als Abschiedsgeschenk, die Kirchenväter-Kanzel aus dem Jahre 1515. Matthäus Lang war nicht nur ein großer Kirchenfürst, sondern vor allem ein erfolgreicher Politiker und Diplomat in der österreichischen Geschichte an der Schwelle zur Neuzeit. Nicht umsonst nannte man ihn den „geheimen Außenminister Kaiser Maximilians“, der eine Weile auch die Geschicke unserer Stadt Eggenburg lenkte.

Burghard Gaspar

Quelle: Johann Sallaberger, Kardinal Matthäus Lang (1468-1540), Staatsmann und Kirchenfürst (Salzburg 1997).

Kindergarten I

Aufregender Herbst

Herbst im Kindergarten ist immer aufregend für Groß und Klein! Viele Aktivitäten und Feste erwarten die Kinder. Alle Kinder lieben das Martinsfest, das wir seit Jahren immer in der Eggenburger Klosterkirche gemeinsam mit P. Sepp feiern. Laternen, Lieder und Sprüche sind Fixpunkte am Martinstag und erfreuen jedes Kinderherz!



Und dann das Highlight, das die Kinder schon lange erwartet haben! Gemeinsam mit dem Garser Kindergarten begaben wir uns heuer auf ein Abenteuer. Am Morgen brachen wir auf, um in St. Pölten das Theaterstück für Kinder „Ach, so schön ist Panama!“ zu besuchen! Mit großer Spannung fieberten sie der Aufführung entgegen. Nach der Vorstellung kamen die „müden Krieger“ bei Saft und Kipferl im Café „Punschkraperl“ schließlich wieder zur Ruhe und erholten sich im Auto-bus auf der Heimfahrt bei einem kleinen Nickerchen.

Text und Fotos: Christine Satory



Fotos und Text (2): Christine Satory

Kindergarten II



EGGENBURG. Bereits im Oktober herrschte Feierstimmung im Kindergarten. Gemeinsam mit Stadtpfarrer P. Mag. Sepp Schachinger feierten wir Erntedank und erfreuten uns an den Farben, Gerüchen, Geschmäckern, die nur diese Jahreszeit vermitteln kann. Wie der Herbst die Vielfalt der Natur zeigt, so erleben wir diese täglich im Kindergarten. Wir knüpfen Kontakte zu Jung und Alt, schaffen Begegnungen mit Volksschülern und Musikschülern, aber auch alte Menschen beziehen wir ein.

So freuen sich die Bewohner des Landespflegeheims Eggenburg jetzt schon auf unseren Besuch, wenn Kinder und Kindergarten-PädagogInnen sie mit Liedern und Lichtern einzustimmen versuchen auf den Advent. Das Licherfest im November wurde von den Großen und den Kleinen als Highlight empfunden.

So wünschen die Kindergartenkinder und Ihre PädagogInnen allen ein wunderschönes, stimmungsvolles Weihnachtsfest und ein buntes, vielfältiges Neues Jahr!

Text und Fotos: Inge Edlinger



LICHTENEGGER GmbH GETRÄNKEHANDEL & SHOP



Kurt Lichtenegger
Wienerstraße 11
3730 Eggenburg

T: 02984 / 20 850 Fax DW 50
M: 0664 / 42 43 386

www.bier-lichtenegger.at

Vertretung in ALLEN
rechtlichen Belangen

- Verkehrsunfälle
- Verträge
- Scheidungen
- Familienrecht
- Schadenersatz



RECHTSANWALT

DR. ENGELBERT REIS

3580 Horn | Florianigasse 5
T 02982/2340 | F 02982/2340-9
ra@reis.at

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT KOSTENLOS

www.reis.at

72 Stunden ohne Kompromiss

Auch heuer beteiligte sich das K-Haus Eggenburg wieder an der Aktion „72 h ohne Kompromiss“. Das Ziel besteht darin, das soziale Engagement bei Jugendlichen zu fördern und regionale Projekte zu verwirklichen. Dieses Jahr wurde gemeinsam mit dem Psychosomatischen Zentrum Waldviertel der „Pfad der Achtsamkeit“ angelegt. Die unterschiedlichen Stationen des Pfades sprechen die Sinne an und sollen das Augenmerk auf die kleinen Dinge des Lebens richten. Der Pfad soll für Therapiezwecke genutzt werden.

Die 2. Klasse der HLW St. Pölten half bei der Umsetzung des Projektes. Die Gärtnerei Kittenberger übernahm gemeinsam mit Schülern der Gartenbauschule Langenlois die Leitung der Arbeiten. Die Schüler wurden richtig gefordert. Unter anderem mussten sie etwa 550 Scheibtruhen-Ladungen Rindenmulch zu den Stationen transportieren und sie dort verteilen. Das K-Haus Team unterstützte die Jugendlichen bei der Arbeit. Herausforderungen besonderer Art bedeuteten



Foto: Harald Veigl

Schüler der 2.Klasse der HLW St. Pölten, Prim. Dr. Andreas Rimmel und PSZW-Mitarbeiter, Team – Kittenberger Erlebnisgärten, Vertreter der Gartenbauschule Langenlois und das K-Haus-Team

schwierige Aufgaben wie das Montieren der Geräte, Restaurieren des Gehweges oder das Betonieren des Barfußweges. Die Jugendlichen bewiesen hier viel Ehrgeiz und Ausdauer. Trotz teilweise schlechter Witterungsverhältnisse konnten alle Aufgaben mit Bravour gemeistert werden und der „Pfad der Achtsamkeit“ rechtzeitig im Beisein von Bürgermeister Georg Gilli, Vertretern der Stadtgemeinde und einigen Gästen eröffnet werden.

Feierliche Weintaufe für „Georgstal“ & „Hoffnungspfad“



Foto: Anton Zedler

Weinpaten GR Willibald Jordan und Stadtpfarrer P. Mag. Josef Schachinger

Die Tourismusabteilung der Stadtgemeinde Eggenburg und die Winzer von „Klein-Grünzing“ alias Stoitzendorf haben geladen und viele sind diesem unwiderstehlichen Rufe gefolgt! Am Freitag, dem 7. November 2014 erbat P. Mag. Josef Swierkosz Gottes Segen für den jungen Wein und alle, die sich daran gütlich tun.

Zwei prominente Paten verliehen dem „Staubigen“, der durch diese Taufe erst zum Wein wird, ihre wohlüberlegten Namen. Bürgermeister a. D. GR Willibald Jordan nannte die heurige Eggenburger Rathauszinne „Georgstal“ und erklärte in einer launigen Laudatio die Hintergründe für diesen Namen. Indirekt widmete er den Wein seinem Nachfolger Bürgermeister Georg Gilli, den er dem Schutz dessen Namenspatrons für alle Lebenslagen als Bürgermeister anvertraute.

Stadtpfarrer P. Mag. Josef Schachinger fungierte als Weinpate für den Stoitzendorfer Jungwein. Er verlieh ihm den Namen „Hoffnungspfad“, der in sich vielversprechende, zukunftsstrahlende Ausblicke birgt. Im Anschluss daran bat Martin Kranzler wieder einmal zu Tisch. Er servierte von Gänseleberpastete über traditionellen Gänsebraten bis hin zum wunderbaren Hagebuttensorbet, dazu edle Weine der hiesigen Winzer.

Musicnight-Erlös ging an ELKIZ und Dialog-Schule

Die Hälfte des Reinerlöses der erstmals stattfindenden Tombola der heurigen Musicnight-Saison ging zu gleichen Teilen an zwei Projekte. Einerseits erhielt die Schule im Dialog in Mold Sachgutscheine der Eggenburger Wirtschaft, andererseits wurde auch das Eggenburger Eltern-Kind-Zen-

trum (ELKIZ) damit bedacht, das den Betrag liebend gerne annahm und bereits umsetzte in einen längst fälligen Bodenbelag verlegt durch die Eggenburger Tischlerei Voglsinger. Herzlichen Dank an den Obmann des Wirtschaftsverbandes, Mag. Martin Schober.



Spendenübergabe – ELKIZ, Margit Haider



Spendenübergabe – Schule im Dialog, Mold



**Ziehen
Sie
selbst
Ihr Glück!**

Holen Sie sich Ihre % beim einem Einkauf
ab € 150,-

Jedes Los eine Überraschung!
Ausgenommen Aktionen.

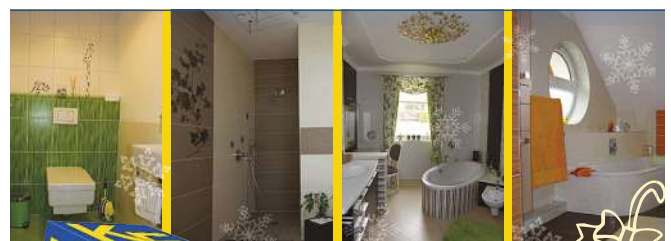
Bis zu 20% Ermäßigung.

Aktion gültig von 1. - 24. Dez. 2014

STRASSBERGER
190002

Uhren - Schmuck - Optik - Foto - Hörgeräte - Kontaktlinsen
RETZ - EGGENBURG www.strassberger-retz.at

Vielfalt und Qualität hat einen Namen



KRAMER & FIEDLER GMBH
Fliesen- und Plattenverlegung

Parisdorferstr. 1 • 3712 Maissau
Tel.: 02958-83673, Fax: 8367333
www.fliesenspezialist.at

*Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!*

Ihr Fliesenspezialist



Veranstaltungen

Dezember

SO, 14.12. | 10–16 UHR
Weihnachtsbazar, Krahuletz-Museum

SO, 14.12. | 16 UHR
Adventfeier und Foto-Ausstellung, Schally-Haus

DI, 16.12. | GANZTÄGIG
Weihnachtsmarkt, Hauptplatz

DO, 18.12. | 14 UHR
Vorweihnachtsfeier für Senioren und Pensionisten, Stadthalle Eggenburg

MI, 24.12. | 16 UHR
Kindermette, Pfarrkirche

MI, 24.12. | 22 UHR
Christmette, Pfarrkirche

FR, 26.12. | 9.30 UHR
Patrozinium, Pfarrkirche

MI, 31.12. | AB 10 UHR
Sauschädlessen, Hauptplatz

MI, 31.12. | AB 16 UHR
Jahresschlussandacht, Pfarrkirche

SA, 17.01. | 20.30 UHR
EINLASS 19.30 UHR
Erlebnisball, Stadthalle

MI, 21.01. | 19 UHR
Äthiopien – die Wiege der Menschheit, Raiba-Saal

Februar

SA, 14.02. | 21 UHR
Gschnas der Handballer, Stadthalle

SO, 15.02. | 14 UHR
EINLASS 13 UHR
Kindermaskenball, Stadthalle

DI, 17.02. | 16 UHR
Faschingstreiben, Hauptplatz

März

SO, 08.03. | 9–12 UND 13–16 UHR
Blutspende - Aktion, Landesberufsschule

FR, SA, SO 13.–15.03. |
Klemenstridium, Klosterkirche

DI, 17.03. | GANZTÄGIG
Laetaremarkt, Hauptplatz

Jänner

SA, 10.01. | 20 UHR
SKE – Ball, Stadthalle



Jeden Samstag
8 – 12 Uhr

Winterbetrieb von 27.12.2014–21.03.2015
(23.12., 8–12 Uhr, nur Fleischhauer)

Offene Treffs

BABYTREFF – ELKIZ | Eggenburg, Grätzl 3,
10.12., 17.12., 07.01.; 21.01.; 9–10.30 Uhr

FAMILIENTREFF – ELKIZ | Eggenburg, Grätzl 3,
06.12., 03.01., 07.02.; 15–18 Uhr

ELKIZ – CAFE | Eggenburg, Grätzl 3,
22.01.; 8.30–10 Uhr

MUTTER-VATER-KIND-TREFF IM ELKIZ
Eggenburg, Grätzl 3, 04.12., 08.01., 12.02.,
05.03.; 8.30–11 Uhr

ADVENT-CAFÉ IM ELKIZ | Eggenburg, Grätzl 3,
11.12.; 15–16.30 Uhr

WEIHNACHTSBASTELN FÜR ERWACHSENE
Eggenburg, Grätzl 3, 05.12.; 19 Uhr

OFFENER JUGENDTREFF | K-Haus,
12. und 13.12., 15 Uhr: „Advent-Event“;
16.01., 15.30 Uhr: „Olympischer Dreikampf“;
05.02.–06.02., 18–9 Uhr: „Ferienspecial“;

SPIELGRUPPE 1 – 2 JÄHRIGE | Eggenburg, Grätzl 3
11.12., 15.01., 29.01.; 9–10.30 Uhr

FAMILIENTREFF FÜR ELTERN MIT KINDERN MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN
Eggenburg, Grätzl 3, 06.12.

SELBSTHILFEGRUPPE ADHS IM ELKIZ
Eggenburg, Grätzl 3, 16.01., 20.01.; ab 19 Uhr

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK | Stadtbücherei,
Jeden letzten Donnerstag im Monat; 19 Uhr

SENIORENTREFF (SENIORENBUND)
Stadthotel Oppitz, 03.12. (Nikolofeier), 07.01.,
21.01. (Jahreshauptversammlung), 11.02. (Faschings-
sitzung), 25.02., 11.03.; ab 15 Uhr

**INFO- UND KLUBNACHMITTAG (PENSIONISTEN-
VERBAND)** | Volksheim, Bogengasse
03.12., 29.12. (Jahresausklang), 07.01., 04.02.,
12.02. (Fahrt nach Vösendorf), 16.02. (Fasching),
04.03. (Jahreshauptversammlung); ab 14 Uhr

JUGENDMESSE | Klosterkirche,
13.12., 17.01., 21.02., 14.03.

PFARRCAFÉ | Pfarrhof, 1. Stock; 22.02.

ZWERGERLTREFF | Pfarrhof; 26.01., 23.02.

Advent im Schally-Haus



Adventfeierstunde mit Ausstellung
„Atemberaubend.Landschaft“,

Sonntag 14. Dezember 2014, ab 16.00 Uhr, Schally Haus Eggenburg, Kremserstraße, Eintritt freie Spende



© R. Podolsky/mediadesign.at

Das Schally Haus in der Kremser Straße beherbergt erstmals seit der Öffnung dieses historischen Gebäudes eine Adventfeierstunde. Umrahmt von der Ausstellung „Atemberaubend.Landschaft“ mit spektakulären Landschaftsfotografien aus unserer Region von Reinhard Podolsky wird stimmungsvoll der Weg zum Hl. Abend geebnet: Eva und Franz Binder spielen gemeinsam mit Werner Grolly adventliche Weisen. Elisabeth Stangl und Hans Junek lesen Texte von Karl Heinrich Waggenerl. Das Stadthotel Oppitz serviert Kaffee und Kuchen und Marianne Schneider sorgt für einen weihnachtlichen Bastelmarkt.



Das kreative Duo Eva Schrottmeyer und Maria Ischovits stellen ihre handgefertigten Papier-Werke im Schally Haus aus. Alle, die noch kleine Geschenke und Dekorationen für Weihnachten brauchen, finden da liebevoll gestaltete Kreationen, die sie am 14.12. von 14:00 - 20:00 Uhr erwerben können.

IMPRESSUM Herausgeber: Stadtgemeinde Eggenburg, T: 02984/3501; Für Inhalt verantwortl.: Bgm. Georg Gilli, Mag. Elisabeth Stangl; Anzeigen & Beratung: Stadtgemeinde Eggenburg; Redaktion: mediadesign (T: 02984/23149) und Stadtgemeinde; Gestaltung: mediadesign; Druck: Hofer, Retz (T: 02942/3557); Erscheinung: vierteljährlich; Verbreitung: Katastralgemeinden, Medien, Institutionen, etc.; Auflage: 2.100 Stück; Namentl. gezeichnete Beiträge in Eigenverantwortung des Verfassers.

Sauschädelessen

Traditionsgemäß lädt die SPÖ Eggenburg am **31. Dezember 2014** zum Sauschädelessen **ab 10 Uhr, Hauptplatz Eggenburg** – solange der Vorrat reicht. Freiwillige Spenden werden erbeten. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch! SPÖ Eggenburg**

„Backen wie die Profis“

Das alljährliche Advent Event im K-Haus: Am **12.12.2014 ab 15.00 Uhr** freut sich Lukas Alexander auf kreative und ausgefallene Backideen. Im Rahmen eines Besuches im Landespflegeheim werden bei einem gemeinsamen gemütlichen Adventnachmittag mit den Bewohnern des Landespflegeheimes Eggenburg am 13.12.2014 die selbstgebackenen Leckereien dann genüsslich vernascht! Anmeldeschluss: 10.12.2014 im K-Haus.



© K-Haus



Werden Sie Stromsparfamilie

Jeder Haushalt kann mitmachen - So funktioniert's:



Der Energiebeauftragte informiert:

Ob Single-Haushalt oder Großfamilie: Oft verbrauchen wir Strom für ganz unnütze Dinge wie Standby-Betrieb, alte Glühbirnen, zu hohe Waschtemperaturen, überdimensionierte Heizpumpen usw. Mit zusätzlichen Geräten steigt der Stromverbrauch und so auch die Jahresabrechnung.

Strom ist die teuerste Energieform. Deshalb bringt jede Einsparung bares Geld. Bis zu 300 Euro gibt die Durchschnittsfamilie zu viel für Strom aus. Das muss nicht sein, wenn mit Strom bewusster umgegangen wird. Werden Sie deshalb Strom-Spar-Familie und senken Sie Ihren Verbrauch nachhaltig. Viel Erfolg beim Stromsparen Ihr

Energiebeauftragter
STR DI Georg Neugebauer



- Registrieren Sie sich auf www.strom-spar-familie.at
- Geben Sie Ihre letzte Jahresabrechnung ein.
- Werden Sie StromsparerIn.
- Tragen Sie monatlich online Ihren Zählerstand ein.

- Geben Sie Ihre nächste Jahresabrechnung ein.
- Die ersten 100 registrierten Strom-Spar-Familien, die fünf Prozent Einsparung erreichen, erhalten einen 30 Euro-Gutschein von „So schmeckt NÖ“.
- Alle die zumindest fünf Prozent einsparen und monatlich die Zählerstände eingetragen haben, nehmen an der Verlosung der zwei Hauptpreise (Miele Waschmaschine A+++ und Elektro-Roller) teil.



**Werden Sie
Strom-Spar-Familie!**

Fachkundige Beratung

Die Strom-Spar-Familie richtet sich an Single-Haushalte genauso wie an Großfamilien. Brauchen Sie Unterstützung beim Strom sparen? Zusätzliche Beratung gibt es unter 02742/22144. Bei der Hotline der Energie- und Umweltagentur kann man auch gratis ein Strommessgerät ausborgen und eine Stromsparbroschüre kostenlos erhalten.

Mitmachen lohnt sich:

- Einsparungspotentiale aufspüren und Stromrechnung senken.
- Stromverbrauch senken und besser einschätzen können.
- Beitrag zum Klimaschutz leisten.
- Wertvolle Sachpreise gewinnen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.strom-spar-familie.at

Neues Service

Die Website der Gemeinde Eggenburg www.eggenburg.at bietet seit kurzem ein neues Service: Durch Klick auf den Button „Energie+Umwelt“ kommen Sie direkt zum neuen Energie- und Umwelt-Newsbereich. Hier finden Sie laufend firmenunabhängige, interessante Berichte, die regelmäßig aktualisiert werden.

Energiebuchhaltung in jeder Gemeinde

Das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet Gemeinden zu einem jährlichen Energiebericht über die Gemeindeobjekte. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ am 10. November in Stockerau ging es vor allem um die richtige Form der Berichtslegung und die Auswertung der erhobenen Daten. Der Energiebeauftragte einer Gemeinde muss regelmäßig die Energiedaten aller beheizten Objekte erfassen, die im Besitz der Gemeinde sind. Dazu stellt das Land NÖ kostenlos das Energiebuchhaltungssystem EMC von Siemens zur Verfügung. Das System ist bereits in rund 480 Gemeinden im Einsatz, erfasst die Verbrauchswerte von 15.000 Zählern in 6.000 öffentlichen Gebäuden und wertet sie aus.



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

Pflege und Betreuung zuhause

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

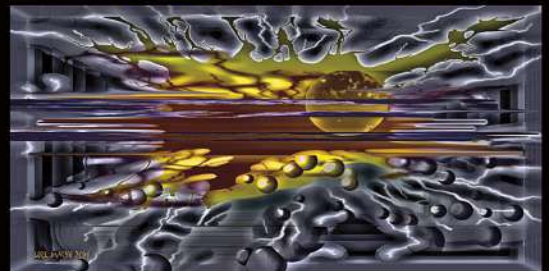


Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PS) GmbH erbracht. © Oktober 2014

ARTGalerie Eggenburg zeitgenössische Kunst Lore Macho - Sonja Macho



Weihnachtsausstellung 21.12.2014, 14 - 18 Uhr



Kremserstraße 11, 3730 Eggenburg
geöffnet jeden Samstag von 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 02984/7235
artmacho@gmx.at
www.artmacho.gmxhome.de
www.foto-sonja.at

Inserat Fa. Hofer

etiketten&druck
Wagner e.U.

Drucktechnik in höchster Perfektion

Etiketten - Drucksorten
Werbetechnik - Beschriftung
Grafik - Design
Webdesign

3730 Eggenburg
Tel: 02984/20801

Hauptplatz 16
office@weinetiketten.at

www.weinetiketten.at

Ärzte & -innen

Wochenenddienst der ÄrztInnen

von Samstag 7.00 Uhr – Montag 7.00 Uhr
an Feiertagen: Vortag ab 20.00 Uhr bis nächster Tag 7.00 Uhr
Diensthabender Arzt: ÄRZTENOTRUFNR.: 141 (ohne Vorwahl)

Freiwillige Feuerwehr	(Notruf 122)
Polizei	(Notruf 133)
Polizeiinspektion Eggenburg, Pulkastr. 33	059 133 3434
Rettung059 144 58000	(Notruf 144)
Vergiftungs-INFO	01 406 4343

ÄrztInnen für Allgemeinmedizin

DR. ROSEMARIA ZANDL, GEMEINDEARZT T: 02984 3510
Ärztin für Allgemeinmedizin; MO/DI/MI/FR 6.30 – 11.00 Uhr,
DI 16.00 – 18.00 Uhr

DR. OTTO SOUKUP, GEMEINDEARZT T: 02984 2440
Arzt für Allgemeinmedizin; MO/DO/FR 8.00 – 11.00 Uhr,
DI 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

DR. RENATE SOUKUP, WAHLÄRZTIN T: 02984 2440
Ärztin für Allgemeinmedizin; DI/FR 8.00 – 11.00 Uhr

DR. DORIS BUSTA, WAHLÄRZTIN T: 0676 83884484
Ärztin für Allgemeinmedizin, Akupunktur, Homöopathie, Bioresonanz;
Ordination nach tel. Vereinbarung

DR. SABINE ZOTTER T: 4516, 287 27, M: 0676 451 24 52
Ärztin für Allgemeinmedizin; DI 17.00 – 19.00 Uhr

FachärztInnen

DR. GERALD OPPECK T: 02984 4757
Facharzt für Innere Medizin, Voranmeld.: MO – DO 9.00 – 17.00
Uhr unter T: 0664 3387124; MO 14.30 – 20.30 Uhr, DI 7.00 –
13.00 und 14.00 – 20.00 Uhr, MI 6.30 – 7.30 Uhr, DO 15.00
– 16.00 Uhr

OA DR. ERNST ULSPERGER T: 0664 3551141
Facharzt für interne Medizin, Onkologie und Haematologie
Ordination jeden MI (gegen Voranmeldung), keine Kassen

OA DR. GERALD WUNDERER T: 0664 1171700
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, psychosomatische
Medizin, Allgemeinmedizin, spezielle Schmerztherapie;
www.healthmed.at, mail@healthmed.at, Termine n. Vereinbarung

OA DR. JÜRGEN HEGER T: 0650 3939401
FA für Gynäkologie und Geburtshilfe, Ordination: DO 15.00 –
18.00 Uhr, weiterer Wochentag nach Vereinbarung

ZahnärztInnen

DR. REINHARD FINGER T: 02984 4410
FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, FA für Mund-, Kiefer-
und Gesichtschirurgie, Alle Krankenkassen, Privatarzt für
Implantate und Orthodontie, MO 13.00 – 17.00 Uhr, DI/DO
9.00 – 12.00, 13.00 – 17.00 Uhr, FR 9.00 – 12.00 Uhr

DDR. GERALD JAHL T: 02984/20013
FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; Privatpraxis für Kiefer-
und plastische Gesichtschirurgie, MO 12.00 – 17.00 Uhr,
DI 9.00 – 13.00 Uhr, MI 9.00 – 14.00 Uhr, DO 9.00 – 14.00
Uhr, www.implantat.or.at

AugenärztInnen

Ordinationszeiten für folgende Fachärzte der Augenheilkunde gegen
Vor Anmeldung; keine Kassen

PRIM. DR. JOHANNES FUNDER T: 02984 2613
FA für Augenheilkunde, DI/DO 16.00 – 18.00 Uhr

OA DR. ANDREAS KÖLBL T: 02984 2613, 02982 4883
FA für Augenheilkunde, FR 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

DR. ALEXANDRA LAUSCH T: 02984 2613
FA für Augenheilkunde, MO – DO 16.00 – 18.00 Uhr

DR. FRANZ FIDESSER T: 02984 2613
FA für Augenheilkunde, MI 16.00 – 18.00 Uhr
MI 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Therapeutinnen und Therapeuten

MAG. BURKHARD DAFERT T: 02984 3991
Klinischer Psychologe und Psychotherapeut, Verhaltenstherapie

GABRIELE DWORAK T: 0664 1770934
ganzheitliche Lebens- und Sexualberatung

DR. WOLFGANG JANK T: 0650 9229698
Psychotherapeut

BIRGIT FRASEL T: 0664 1847817
Mobilmasseurin

CLAUDIA WALLA T: 0664 5107011
Heilmasseurin, Reha-Therapie

PHYSIKALISCHE ABTEILUNG T: 02984 3537
Im Untergeschoss des Landespflegeheimes (Rechpergerstraße
2), tel. Anmeldung mit ärztlicher Anweisung

VKKJ-AMBULATORIUM T: 02984 20208
Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und
Jugendliche

TierärztInnen

DIPL. TA HANS EDER T: 02984 2712
MO – FR 17.00 – 18.00 Uhr, SA 14.00 – 15.00 Uhr und gegen
Voranmeldung

TA DR. GERHARD EDER T: 02984 2667, 0664 4138960
Ordination: MO/MI/DO/FR 16.00 – 18.00 Uhr, DI/SA
09.00 – 11.00 Uhr
Apotheke: MO/MI/FR 10 – 11 Uhr, DI 13 – 14 Uhr

TA MAG. CATHARINA SCHUH T: 0664 6319433
MO/MI/FR 17.00 – 18.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung



Vor ohne Sorge.

Entspannt in die Zukunft blicken,
richtig vorsorgen mit der Volksbank.



**Pensionslücke
JETZT schließen!**

Die staatliche Pension ist deutlich geringer, als Ihr letztes Aktiv-Einkommen. Das war schon immer so - aber in Zukunft wird diese "Pensionslücke" immer größer. Damit Sie für Ihren wohlverdienten Ruhestand diese Differenz ausgleichen, können Sie schon heute vorsorgen. Mit den maßgeschneiderten Versicherungs- und Anlageprodukten der ERGO Versicherung und der Volksbank. Lassen Sie sich von Ihrem Berater ein unverbindliches Angebot machen - es zahlt sich aus!

www.horn.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.



TISCHLEREI VOGLSINGER

Horner Straße 3-5
3730 Eggenburg
Tel: 02984/3223

www.voglsinger.at

Ihr Tischler macht's persönlich:

- Inneneinrichtung- Möbel nach Plan
- Böden- Türen- Tore
- Fenster- Kastenfenster
- Renovierungsarbeiten
- Übersiedlungen- Möbeltransporte- fachmännischer Ab- u. Aufbau Ihrer Einrichtung
- Behebung von Wasser- u. Brandschäden- direkte Abrechnung mit Ihrer Versicherung
- Sonnenschutztechnik- INNEN und AUSSEN
- SCHLÜSSELSERVICE – Nachschlüssel anfertigen und Zylinder für Schließanlagen

Wir danken unseren Kunden für die Treue und das Vertrauen in unser Können und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

REISEN - FRÜHJAHR - SOMMER 2015 MEHRTAGES-REISEN

21.-28.02.	8T	AIDA KREUZFAHRT - Inseln der Kanaren	Flug/Schiffreise ab	€ 879,-
08.-12.03.	5T	Wellness Ungarn BAD HÉVIZ / BAD BÜK		€ 400,-
20.-22.03.	3T	Kulturhauptstadt PILSEN - TABOR		€ 260,-
28.-30.03.	3T	DRESDEN & MEISSNER PORZELLAN		€ 305,-
07.-08.04.	2T	PRAG - die goldene Stadt		€ 155,-
12.-15.04.	4T	APFELBLÜTE SÜDTIROL BRIXEN-KALTERER SEE-MERAN		€ 380,-
24.-26.04.	3T	TRIEST-PORTOROZ „Als Istrien noch bei Österreich war“, J. Strauß		€ 295,-
01.-09.05.	9T	RUMÄNIEN-Rundreise MOLDAUKLÖSTER - DONAUDELTA		€ 880,-
06.-07.05.	2T	BRATISLAVA mit Oper „Barbier von Sevilla Karte, NF, FA		€ 110,-
14.-17.05.	4T	LONDON - Flug mit NF, Bootsf., Eintritt Tower, Airin-Gondel, U-Ticket, RL		€ 890,-
23.-26.05.	4T	LEGOLAND und MÜNCHEN / Bavaria Filmstudios		€ 405,-
27.-29.05.	3T	BUDAPEST & „Lehár in der Puszta“ Gala, Reitvorführg., NF		€ 290,-
06.-07.06.	2T	BRÜNN - ZLIN / Jugendstil & Funktionalismus in Südmähren		€ 125,-
07.-17.06.	11T	Flusskreuzf. MS HEMINGWAY Wien-Amsterdam Flug, Al. ab	€ 1.599,-	
19.-21.06.	3T	GASTEINER TAL - „Berge in Flammen“		€ 290,-
20.-27.06.	8T	IRLAND - Rundreise „Höhepunkte auf der grünen Insel“		€ 1.220,-
02.-05.07.	4T	WEIMAR - EISENACH - ERFURT		€ 470,-
04.-11.07.	8T	BADEURLAUB - PORTOROZ / BIBIONE / LIGNANO	auf Anfrage	
23.-26.07.	4T	HOHE TATRA - ZIPSERLAND		€ 360,-

TAGES-REISEN

SA - 10.01.		SKI-Flug Weltcup 2015 am KULM	Eintritt+Fahrt	€ 67,-
DI - 03.02.		BARBARA KARLICH SHOW am Rosenhügel in Wien	Fahrt	€ 20,-
DI - 17.02.		ADLER MODEN / Frühst. / Mittagessen + Travestie-Show		€ 36,-
FR - 27.02.		STREBERSDORFER BUAM inkl. Eintritt / Essen / Fahrt		€ 34,-
DI - 17.03.		ADLER MODEN / Frühst. / Mittagessen + WIEN-Führung		€ 39,-
MO - 11.05.		MUTTERTAG / „Mit der Himmelstreppe nach Mariazell “	Zug+FA	€ 47,-
FR - 05.06.		TWIN CITY-LINER BRATISLAVA	Schiff+Bus	€ 80,-
SA - 13.06.		STIFT MELK und SCHALLABURG	Fahrt	€ 30,-
SA - 20.06.		Sonnwendfahrt DONAU (Kind 6-15 € 63,-)	Schiff+Bus	€ 100,-
FR - 10.07.		SCHNEEBERG mit Salamanderbahn (€ 30,- pP)	Fahrt	€ 35,-
FR - 07.08.		FAMILY PARK St. Magarethen & Neusiedler See und Schiff-Fahrt mit Mulatschak-Grillparty (€ 37,- pP)	Fahrt	€ 32,-

THEATER-/KONZERT-FAHRTEN

SA - 09.01.		„Schwanensee“ / Wr. Stadthalle	Karte+Fahrt ab	€ 80,-
		„Die lustige Witwe“ / Volksoper	Karte+Fahrt	€ 58,-
		„Wien für Anfänger“ / Vindobona	Eintr./4-Gang-Menü+Fahrt ab	€ 73,-
DO - 15.01.		„HOLIDAY ON ICE“ / Wr. Stadthalle (Kind € 34,-)	Karte+Fahrt ab	€ 63,-
SA - 17.01.		„POLENBLUT“ / Nationaltheater Brünn	Karte+Fahrt	€ 43,-
SO - 25.01.		„HOLIDAY ON ICE“ / Wr. Stadthalle (Kind € 42,-)	Karte+Fahrt ab	€ 63,-
		„Männlich Jungfrau sucht“ / Gloria Theater	Karte+Fahrt	€ 55,70
		„Mary Poppins“ / Ronacher (Kind ab € 55,-)	Karte+Fahrt ab	€ 76,-
SO - 22.02.		„Das Lächeln einer Sommernacht“ / Bühne Baden	KA+FA ab	€ 55,-
SO - 01.03.		„Frühstück bei Tiffany“ / Kammerspiele	Karte+Fahrt ab	€ 52,-
		„Liebelelei“ / Josefstadt	Karte+Fahrt ab	€ 52,-
SA - 07.03.		„Durchwursteln od. Durchwursteln“ / Simpl	KA+FA ab	€ 49,50
		„Ach Paris! Ein Variete“ / Vindobona	Eintr./4-Gang-Menü+FA ab	€ 73,-
SO - 15.03.		„Enchentia“ / Nationaltheater Brünn	Karte+Fahrt	€ 43,-
SO - 22.03.		„SHREK“ / Wr. Stadthalle	Karte+Fahrt ab	€ 74,-
		„PENSION SCHÖLLER“ / Gloria Theater	Karte+Fahrt	€ 57,-
MI - 25.03.		„Die größten Musical Hits aller Zeiten“ / Stadthalle	KA+FA ab	€ 82,-
		„Mary Poppins“ / Ronacher	Karte+Fahrt	€ 96,-
17.07./01.+21.08.		„Eine Nacht in Venedig“ / Seefestspiele Mörbisch	Karte ab	€ 55,-
25.07./13.08.		„TOSCA“ / Opernfestspiele St. Magarethen	Karte ab	€ 68,-



Reisebüro Hollabrunn, Hauptplatz 10
Tel.: 02952 / 20071
E-Mail: hollabrunn@schneider-reisen.at
Reisebüro Pulkau, Rathausgasse 1
Tel.: 02946 / 2468
E-Mail: office@schneider-reisen.at
Busreisen Pulkau, Landstrasse 12
Tel.: 02946 / 27110
E-Mail: office@schneider-reisen.at

Ein Freund des Krahuletz

Neue Dauerausstellung: „Candid Ponz von Engelshofen – Gutsherr und Forscher“

EGGENBURG

Seit 4. Oktober ist im 3. Obergeschoß des Krahuletz-Museums die Ausstellung „Candid Ponz von Engelshofen – Gutsherr und Forscher“ zu sehen.

Candid Ponz von Engelshofen, 1803 in Wien geboren, wurde zum Offizier ausgebildet und versah seinen Militärdienst bis 1837. Danach wohnte er auf dem Familiengut in Stockern und widmete sich ganz seiner Sammelleidenschaft. Er sammelte vor allem Fossilien, Mineralien, Gesteine, archäologische Objekte, Eisengegenstände, aber auch Tierskelette aus dem Gebiet zwischen Eggenburg und Horn.

Engelshofen animierte viele Personen, ihm Dinge zu bringen, die sie auf Feldern und Wegen oder bei Bauarbeiten fanden. Der Eggenburger Büchsenmacher, Georg Krahuletz, mit dem Engelshofen zudem auch freundschaftlich verbunden war, gehörte zu diesem Personenkreis. Es war selbstverständlich, dass Georg Krahuletz auch seine Söhne Anton und Johann zu den „Feldforschungen“ mitnahm. Später förderte Engelshofen den jungen Johann Krahuletz bei seiner Sammeltätigkeit und

machte ihn mit damaligen Wissenschaftlern und Forschern bekannt. In Folge des Preussisch-Österreichischen Krieges 1866 brach in Niederösterreich die Cholera aus, an der Engelshofen im August erkrankte und verstarb.

Seine Sammlung kam auf die Rosenberg, wo die Teile der archäologischen Sammlung bis 2012 ausgestellt waren.

Die naturwissenschaftliche Sammlung kam 2013 als Dauerleihgabe in das Krahuletz-Museum. Sie wird nun wissenschaftlich bearbeitet, eine Auswahl ist seit Oktober in der neuen Dauerausstellung zu sehen.



Candid Ponz von Engelshofen

z. Vg.

Neues Depot des Krahuletz-Museums in der Möbelfabrik

Nach Verhandlungen zwischen dem Verein „Krahuletz-Gesellschaft“ und der Stadtgemeinde Eggenburg erhielt das Krahuletz-Museum das Areal der ehemaligen Möbelfabrik langfristig zur Nutzung übertragen. Nur die wichtigsten Stücke unserer Sammlungen werden ja in der Schausammlung im Museum präsentiert. Im „Hintergrund“ befindet sich eine umfangreiche wissenschaftliche Sammlung, die den Wert unseres Museums in Eggenburg mit ausmacht. Aber die im Depot

schlummernden Objekte müssen richtig gelagert werden.

Eine große Sammlung von Brückenwaagen ist vorübergehend privat deponiert und konservatorisch anspruchsvollere Stücke aus Papier, Stoff, Holz und Leder sind im ehemaligen Kino wegen der starken Temperaturschwankungen nicht optimal untergebracht. Diese Fragestellungen können nun gelöst und mit der „MÖFA“ kann der Bedarf des Museums an Depotraum abgedeckt werden. Weiters ermöglicht uns das Areal, Kooperationen mit dem

Land NÖ über Zwischenlagerungen und wissenschaftlichen Bearbeitungen einzugehen.

Als Krahuletz-Gesellschaft bedanken wir uns bei Bgm. Georg Gilli für die kooperativen abschließenden Verhandlungen und beim gesamten Gemeinderat für die einstimmige Beschlussfassung. Wir betrachten diese großzügige Unterstützung keinesfalls als „Selbstverständlichkeit“.

Gerhard Dafert,
Obmann der Krahuletz-Gesellschaft

Schüler nachts im Museum



© Burghard Hausleithner

Erlebnis Museum: David, Elisabeth, Elisabeth, Nina, Valentin, Stine und Christine beim Verkleiden

EGGENBURG. Schüler der Volksschule erlebten das nächtliche Krahuletz-Museum auf abenteuerliche Weise. An zwei Abenden mit je rund 20 Kindern erkundeten sie in Kleingruppen mit Fragebögen die einzelnen Stockwerke.

Nach einer Nachtwächterführung durch die Altstadt zur „Schwarzen Kuchl“ im Bürgerspital folgte eine Jause und das Verkleiden mit mittelalterlichen Kostümen. Dann kam der

erwartete Höhepunkt: das Licht blieb abgedreht, die Schüler zogen mit Taschenlampen durch das Museum, eine Nebelmaschine reduzierte die Sicht auf wenige Meter und Urwaldgeräusche erzeugten eine gespenstische Stimmung.

Unter der Leitung von Burghard Hausleithner haben ehrenamtliche Mitarbeiter das richtungweisende Projekt durchgeführt. Es findet bereits Nach-

paint & smile

Malkurse

(auch für Kinder ab 6 Jahre)

...entdecke den Künstler in dir

YES YOU CAN ...

Im Kreativ-Atelier EINKLANG

3580 Horn
Thurnhofgasse 22 oder
3730 Eggenburg
Wasserburger Ring 12

**Termine, Infos und
Anmeldungen unter:**

Tel. 0650 / 311 96 69
www.paintandsmile.at
www.atelier-einklang.at
gaby@atelier-einklang.at



Einklang
Kreativ-Atelier

Alle Infos in und rund um die Stadtgemeinde Eggenburg auf www.eggenburg.at



DER NOTAR

DR. ROMAN FREY-FREYENFELS

A-3730 EGGENBURG, HAUPTPLATZ 24, TEL.: 0 29 84 / 22 67, FAX: 0 29 84 / 22 67-4
MOBIL: 0 664 / 424 70 94



e-mail: kanzlei@notar-frey-freyenfels.at
www.notar-frey-freyenfels.at



GRUNDBUCH- UND FIRMENBUCHBEINSICHT

AMTSZEITEN: MO, DI, DO, FR: 8 – 12 UHR, 13 – 17 UHR
MI: 8 – 12 UHR
SOWIE NACH TERMINVEREINBARUNG

Stadtführungen sind ein Hit

Positive Jahresbilanz des Tourismusbüros

EGGENBURG

Die Stadtführungen mit unseren mittelalterlich gewandeten Stadtführern haben sich nun über all die Jahre hinaus sehr gut etabliert. Dass wir alljährlich fast 2.000 Gäste durch die Stadt und die Kellergasse führen dürfen, ist respektabel! Dafür danke ich dem Tourismusteam einerseits, die sich um die Koordinierung kümmern und ganz besonders unseren Stadt-, Nachtwächter- und Kellergassenführern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Begeistert wurden nicht nur unsere Events aufgenommen und besucht – wie Ostermarkt, Bella Italia, Mondscheinkino, Adventmarkt, sondern auch die Veranstaltungen von Vereinen, Clubs etc. – ob VW-Käfer Treff, Viva Italia, Zwutschki Pomali, Motorradtreff, tolle Eröffnungen und Veranstaltungen in den Museen, der Zyklus Kulturwoche und noch vieles mehr! Eggenburg ist in kultureller und touristischer Hinsicht federführend! Der Mittelalterverein zeigt von einem enormen Gemeinschaftsgeist und einem daraus resultierenden Erfolg bei den Mittelalterfesten – so auch heuer wieder beim 20. Fest. Vielen Dank allen, die sich so engagieren für unser Eggenburg, in allen Vereinen und Institutionen und ein spezieller Dank auch an unsere Museen! Schmerzlich zu verzeichnen ist, dass wir einen wichtigen Betrieb des Sektors Gastronomie am Hauptplatz „verloren“ haben! Unser Bestreben geht dahin, dass wir Betriebe erhalten bzw. neue gewinnen und sie in Eggenburg ansiedeln. Ein ganz spezielles Dankeschön geht daher an all unsere Gastronomiebetriebe, die unsere Gäste und Bürgerinnen und Bürger so herzlich willkommen heißen und bestens bedienen!



Die Stadtführer Franz Zeitelberger, Gerda Färber, Günther Bauer, Ivana Kulhankova, Markus Pfannhauser, Rudolf Weiser und Elisabeth Stangl zeigen jährlich knapp 2.000 Gästen die Sehenswürdigkeiten und die Kellergasse unserer Gemeinde.

© Margarete Jarmer

Zahlen und Fakten bis Oktober 2014



Stadtführungen

1466 Personen

Nachtwächterführungen

270 Personen

Kellergassenführungen

175 Personen

Nächtigungen in allen Kategorien

7780 Personen

Wohnmobilstellplatz

535 Personen

men heißen und bestens bedienen! Das vorhandene Angebot wird von allen gerne angenommen.

Derzeit werden die Drucksorten für nächstes Jahr fertiggestellt, um bei der Ferienmesse im Jänner wieder die Werbetrommel für unsere Ausflugs Gäste zu rühren!

Erhältlich sind bereits: „Was ist los in Eggenburg 2015“ und der „Heurigenkalender der Region“, wofür auch unsere Tourismus-Information verantwortlich zeichnet!

Die Damen der Tourismus-Information wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes erfolgreiches Jahr 2015!

Stadträtin Susanne Satory



Wir gratulieren!

90. Geburtstag Rosa Kuntscher



vorne: Urenkel Fabian, Tochter Anneliese Kornus, Jubilarin Rosa Kuntscher, Sohn Erich Kuntscher;
stehend: Enkel Dietmar Neuhold-Kornus, Othmar Engelhardt, Bürgermeister Georg Gilli, Birgit Neuhold, Monika Kuntscher.

Diamantene Hochzeit Hilde & Herbert Zeugswetter



von links: Mag. Andreas Zeugswetter, Jubelpaar Herbert und Hilde Zeugswetter, Bgm Georg Gilli, Hannes Zeugswetter.

Goldene Hochzeit Theresia und Josef Svoboda



vorne sitzend: Jubelpaar Theresia und Josef Svoboda
stehend von links: Vizebgm. Margit Koch, BGM. Georg Gilli, Elfriede Schuhäker

UNSERE JÜNGSTEN

DIE STADTGEMEINDE EGGENBURG
GRATULIERT DEN ELTERN VON:
Louisa NACHTMANN
Leana MACHACEK
Chiara PETRAK
Sophia RENK
Kurt DACHSBERGER
Liliana CHWIĘDACZ



Diamantene Hochzeit Waltrautis & Fritz Hofbauer



sitzend: Gerlinde Brauneis (Tochter), Jubelpaar Waltrautis und Fritz Hofbauer, Susanne Tutschek (Tochter)
stehend: Willi Jordan, Bgm. Georg Gilli, Vize Bgm. Margit Koch, Herbert Brauneis (Schwiegersohn), Stadtpfarrer P. Mag. Sepp Schachinger, Siegfried Tutschek (Schwiegersohn).

90. Geburtstag Ernestine Thauss



sitzend: Stationschwester Maria Aschauer, Ernestine Thauss, Bgm. Georg Gilli; stehend: Schwester Stella Manic, Helmut Malleczek am Akkordeon.



KUNSTEISLAUFPLATZ EGGENBURG

3730 Eggenburg, Kühnringerstraße 1

Tel.: 02984/3333

oder Tel.: 0664/27 65 102 – Herr Willibald Fiedler

Eislaufplatz täglich geöffnet

14.00 – 19.00 Uhr

Eis- und Asphaltstockschießen

19.30 – 22.00 Uhr

EINTRITTSPREISE

Tageskarten

Kinder bis 5 Jahre	<i>Eintritt frei</i>
Kind / Jugendlicher (bis 15 Jahre) Lehrlinge, GWD, Studenten	€ 2,00
Erwachsener	€ 3,00
Familie	€ 6,00
Familie (bei Vorlage des NÖ Familienpasses)	€ 5,50
Schüler im Unterricht pro Kind	€ 1,00
Senioren	€ 2,50
Kurzzeitkarte / 2 Stunden	(€ 3,00) € 2,00

(Verrechnet werden € 3,00 beim Verlassen innerhalb von 2 Stunden wird € 1,- rückerstattet)

Blockkarten (10er-Block)

Kind / Jugendlicher (bis 15 Jahre), Lehrlinge, GWD, Studenten	€ 18,00
Senioren	€ 20,00
Erwachsene	€ 25,00

Saisonkarten

Kind / Jugendlicher (bis 15 Jahre) , Lehrlinge, GWD, Studenten	€ 32,00
Senioren	€ 35,00
Erwachsene	€ 45,00
Familie (bei Vorlage des NÖ Familienpasses)	€ 75,00
Familie	€ 90,00
Familie ab 4 Kinder der eigenen Familie (ermäßigter Sondertarif)	€ 60,00

Eisstockschießen und Asphaltstockschießen 19.30 – 22.00 Uhr

1 Bahn	€ 35,00
1 Bahn Berufsschüler nachm.	€ 25,00
Eishockey Platz ab 19.30 – 22.00 Uhr	€ 70,00
Eis abziehen innerhalb des gebuchten Termines	€ 12,00

